

PRESSEBERICHT

Probenphase des Friedrich-Schiller-Gymnasiums Marbach in Ochsenhausen

Vier Musik-Arbeitsgemeinschaften des FSG Marbach mit insgesamt über 170 Mitgliedern weilten vom 1. bis 3. Oktober in der Landesakademie der musizierenden Jugend in Ochsenhausen, um sich auf die kommenden Aufgaben vorzubereiten.

Die FSG-Bigband probte für das gemeinsame Konzert mit der SWR-Bigband, das am Samstag, 16. März um 19 Uhr in der Stadthalle stattfinden wird.

Der Unterstufenchor, der Schulchor und das FSG-Orchester (Bild) bereiteten sich gemeinsam auf zwei große Auftritte vor. Der erste findet am 10. November in der Partnerstadt L'Isle-Adam statt in einem Konzert zum Gedenken an den hundertsten Jahrestag des Waffenstillstands nach dem ersten Weltkrieg. Das Thema Frieden und Versöhnung wird deshalb in den meisten Beiträgen des Konzerts anklingen, in dessen Mittelpunkt Auszüge aus dem ersten Teil des Oratoriums „Der Messias“ stehen werden. Dieses Werk spielt auch die zentrale Rolle in den diesjährigen Weihnachtskonzerten des FSG, die am 18. und 19. Dezember jeweils um 19 Uhr in der Katholischen Kirche Marbach von den Chören und dem Orchester des FSG gestaltet werden.

Den Schülerinnen und Schüler, die mit Konzentration und Engagement zu Werke gingen, bereiteten die Tage in Ochsenhausen viel Freude. Die Unterbringung und die Verpflegung ließen wie immer keine Wünsche offen. Auch die freie Zeit wurde intensiv genutzt, zum Teil auch musikalisch, und manche Stimmen sowie die Lippen der Blechbläser waren am Ende doch etwas strapaziert. Während der anschließenden Brückentage konnten sich aber alle wieder erholen.

Im Hinblick auf das Konzert in L'Isle-Adam hat sich das FSG Marbach im Übrigen für den Karl-Mommer-Preis 2018 beworben, mit dem Aktivitäten und Projekte ausgezeichnet werden sollen, die den europäischen Gedanken in der jungen Generation stärken, den Blick für die Gemeinschaft schärfen und die soziale Integration innerhalb der europäischen Union vorantreiben.